



## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Harpstedt**  
**10 Uhr, Versuchsfläche am Simmerhauser Weg:** 3. Feldtag „Ackerbau zum Anfassen für jedermann!“, 10 Uhr für Landwirte, 19 Uhr für Nichtlandwirte  
**19.30 Uhr, Hotel Zur Wasserburg:** Stammtisch für Selbstständige/Unternehmer aus der Samtgemeinde Harpstedt (Veranstalter: Werbegemeinschaft)

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWW Wasser Tel. 04401/6006

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Bassum**  
**Eichen-Apotheke:** 8.30 bis 8.30 Uhr, Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

## ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Bassum**  
**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 19 bis 20.30 Uhr, Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

## MÜLLABFUHR

**Harpstedt**  
**Restmüll 2- und 4-wöchentlich:** Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

## BÄDER

**Harpstedt**  
**Rosenfreibad:** 6.30 bis 20 Uhr, Tielingskamp

## KURZ NOTIERT

## Zwei kleinere Brände

**HARPSTEDT** – Zu zwei kleineren Bränden rückte die Feuerwehr Harpstedt am Sonntag gegen 13.15 Uhr aus. In beiden Fällen war es während der Mäharbeiten zum Entstehen des Feuers gekommen. Betroffen waren jeweils etwa zehn Quadratmeter große Flächen. Schaden entstand nicht.

## Übungsschießen

**BECKELN** – Der Schützenverein Beckeln macht auf sein Übungsschießen an diesem Dienstag, 2. Juli, im Dorfgemeinschaftshaus aufmerksam. Kinder beginnen um 19 Uhr, alle anderen um 20 Uhr.

## Zeugen gesucht

**HARPSTEDT** – Zeugen sucht die Polizei zu einem kleinen Verkehrsunfall am Sonnabend gegen 19 Uhr auf dem Parkplatz des Rosenfreibads. Ein Opel Zafira touchierte beim Ausparken einen VW Touran. Der Schaden: etwa 2000 Euro. Hinweise werden unter ☎ 04431/94 11 15 erbeten.

## Fehlalarm

**GRÖß KÖHREN** – Als Fehlalarm erwies sich am Montagmittag die Meldung, dass es im Bereich der ehemaligen Cannabis-Indoorplantage in Groß Köhren zu einem Gasaustritt gekommen sei. Wie sich herausstellte, lag an der Leitung der Klimaanlage ein Defekt vor. So brauchte die Feuerwehr Beckeln, die mit elf Einsatzkräften in zwei Fahrzeugen angerückt war, nach einem Kontrollgang nicht mehr einzugreifen.

## KONTAKT

**Harpstedt**  
 Redaktion: Karsten Kollage (kk)  
 ☎04431/9988 2706,  
 Mediaberatung: Thomas Koscheike  
 ☎04431/9988 4910

# 40-Jähriger bringt alle in Bewegung

**SC COLNRADE** Sportverein feiert in großer Runde – Kirchhoff gerührt – Applaus für erste Ehrenmitglieder

Wolfgang Brand erinnert an die ersten Jahre des SC Colnrade. Eine Galerie informierte über Höhen und Tiefen.

VON ALEXANDER PRACHT UND PETER KRATZMANN

**COLNRADE** – Für einen kurzen Moment musste Dietrich Kirchhoff am Samstagabend um Fassung ringen. Zu überwältigend waren die Emotionen, als sich der gesamte SC Colnrade bei ihm für sein Engagement als Vorsitzender des Vereins bedankte. Es war ein Abend vieler Würdigungen, mit dem der Sportclub Colnrade sein 40-jähriges Bestehen feierte.

Wegen seines runden Geburtstages hatte der Verein für alle Mitglieder und Sportbegeisterten eine große Feier organisiert. Sie fand im Dorfgemeinschaftshaus statt und bildete den Höhepunkt eines Festes, das von Donnerstag bis Sonntag andauerte. Insgesamt besuchten knapp 200 Gäste das Event.

Der erste Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Brand, der 13 Jahre die Leitung inne hatte, beschrieb in seiner Rede bei einem Zusammenkommen im Saal des Dorfgemeinschaftshauses die Clubgeschichte des SC Colnrade. Er berichtete, wie er mit knapp 40 weiteren Einwohnern Colnrades im Winter des Jahres 1979 den Verein gegründet hatte. Zudem lobte er die derzeitige Leitung des SC und ergänzte: „Ein Verein braucht jemanden, der vorneweg geht, aber es wird auch ein funktionierendes Team benötigt.“ Eben jene Strukturen sehe er beim SC Colnrade.

Vorsitzender Dietrich



Dietrich Kirchhoff (rechts) mit allen Geehrten, unter ihnen auch Anke Wolters (5. von links), Hans-Ulrich Otto (4. von rechts) und Wolfgang Brand (2. von rechts). BILD: ALEXANDER PRACHT



Ratsarbeit mal anders: das Colnrader „Kommunalparlament“ beim Vorwärtskommen. Bürgermeisterin Anke Wilkens-Lindemann (rechts) übernahm auch hier die Regie. BILD: P. KRATZMANN

Kirchhoff nutzt die Feier, um Vereinsmitglieder, die seit der ersten Stunde mit dabei sind, für ihre Vereinsarbeit und Mitgliedschaft zu ehren. Außerdem wurden Anke Wolters, Wolfgang Brand und Hans-Ulrich Otto als erste Ehrenmitglieder ausgezeichnet.

Neben den Auszeichnungen für einzelne Mitglieder drückte Kirchhoff auch gegenüber Vereinen, mit denen der SC Colnrade stets befreundet war und kooperiert hatte, seinen Dank aus.

Doch auch neben den Ehrungen hatte die Feier einiges

zu bieten. So war extra für den Abend eine Galerie aufgebaut worden, auf der alle Fotos und Artikel bezüglich des SC aus verschiedenen Zeitungen und Medien seit dem Jahr 2000 festgehalten waren. Hierdurch konnten sich Mitglieder die Höhen, aber auch Tiefen, Siege und Niederlagen der letzten Jahre wieder vor Augen führen. Zudem sorgte DJ Affie für die musikalische Untermauerung und somit für eine ausgelassene Stimmung.

„Die Idee, das 40-jährige Bestehen zu feiern, kam uns auf der letztjährigen Hauptversammlung. Seitdem arbeiteten der Vorstand und ein Festausschuss zusammen, um den Plan umzusetzen“, merkte Kirchhoff an.

Die Jubiläumswoche hatte bereits am Donnerstag mit einem „Dankeschön-Abend“ für Helfer, Mitglieder, Freunde und Gönner des SC begonnen. Sie setzte sich am Freitag und Samstag mit Sportveranstaltungen fort.

Das Fest klang aus mit einem Spiel ohne Grenzen am Sonntag – einer „heißen Angelegenheit“, wie sich zeigen sollte. Auf dem Gelände rund

um das Dorfgemeinschaftshaus hatte der Sportclub Stationen aufgebaut. Eine davon war das mühsame Sich-Fortbewegen über sechs große Getränkeboxen. Sie mussten immer wieder von hinten nach vorne durchgereicht werden, um ein bisschen Wegstrecke zurückzulegen. Das erforderte Teamgeist und das richtige gemeinsame Handeln. Genau die passende Herausforderung für die Mannschaft „Gemeinderat“.

Dabei übernahm Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann „kraft Amtes“ schnell die Leitung und dirigierte ihre „Gemeinderats-Jungs“ von Kiste zu Kiste und damit sicher ins Ziel. Das war der Schattenplatz am anderen Ende der Rasenfläche, von wo aus die Mannen bei ihren Anstrengungen kräftig angefeuert wurden.

So oder so ähnlich erging es auch den anderen Teams, die an den Start gingen. Für Jung und Alt war das eine Mordsgaudi – die allerdings die Schweißstropfen ins Gesicht trieb.

Wem's zu warm wurde, der griff einfach zum Schlauch,



Endlich Abkühlung: Ratsherr Dr. Wolfgang Heinzl griff zum Schlauch. BILD: KRATZMANN

wie Dr. Wolfgang Heinzl. Der machte es vor, wie das Nass ein Stück Abkühlung für den Moment bringen konnte.

Ansonsten versuchte jeder, einen Schattenplatz zu ergattern. Auch die Jugendfeuerwehr, die noch am Abend zuvor beim Vergleichswettbewerb in Wildeshausen mitgefeiert hatte, nun aber sichtlich ermattet auf dem Boden saß und auf die nächste Aufgabenstellung wartete.

## Sven Brinkmann übernimmt Dünsens Königskette

**SCHÜTZEN** Neue Majestäten mit Schützenliesel-Gesang gefeiert – Laura Puchler bei Jugendlichen vorn

**DÜNSEN/PK** – Es war wie in all den Vorjahren. „Schützenliesel“ war auch am Sonntagabend der Proklamations-Hit, als beim Schützenverein Dünsen die Bekanntgabe der neuen Majestäten auf dem Programm stand. Immer wieder brandete der Hit aus den Reihen der angetretenen Dünseiner Schützen im Festzelt am Schießstand auf. Für Vorsitzenden Uwe Lustig kein Problem. Erstens kennt er das nicht anders. Und zweitens: Der Gesang endet auch irgendwann. So dauerte es eine Weile, bis alle Majestäten bekanntgegeben und alle Pokale vergeben worden waren.

Als neuen König des Schützenvereins Dünsen rief der Vorsitzende schließlich Sven Brinkmann aus. Zusammen mit seiner Petra ließ der sich feiern, genau wie Yves Nagel, der Vizekönig und auch Tagestester werden konnte.



Die Würdenträger (von links): Tino Auffarth, Laura Puchler, Shawn Skibba, Merle Schneider, Petra Kräkel, Leonie Dietrich, Sandro Dube, Uwe Kräkel, Arne Steenken, Stefanie und Sven Brinkmann, Yves Nagel, Annika Lustig, Janek Ihle und Vorsitzender Uwe Lustig. BILD: P. KRATZMANN

Laura Puchler ist die neue Jungkönigin. Sie hat Tino Auffarth an ihrer Seite. Vize ist Janek Ihle mit Annika Lustig an seiner Seite. Logisch, dass auch sie begeistert beklatscht wurden.

Kinderkönigin wurde Merle Schneider, die sich Sandro Dube an ihre Seite wünschte. Als Vize-Kinderkönig wurde

Shawn Skibba ausgerufen.

Schließlich galt es noch, das Alterskönigshaus zu proklamieren. Hier konnte Uwe Kräkel zusammen mit seiner Petra den symbolischen Thron besteigen.

Vergeben wurde am Sonntagabend auch der Wilhelm-Tell-Pokal, den die Kinder mit dem Lichtpunktgewehr aus-

schießen. Arne Steenken gewann vor Marlon Dietrich.

Schon am Samstag waren die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder erfolgt. Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Dieter Bramkamp ausgezeichnet. 40 Jahre im Verein sind Jürgen Beier, Heike Bramkamp, Heinz-Jürgen Greszik, Heiner Henneke,

Wilhelm Jäsche, Petra Kräkel, Christian Nagler, Erich Pleus, Martin Sallmen, Frank Schadwinkel, Karl Sudmann und Linde Wessel. Seit 25 Jahren im Verein sind Tanja Freese, Jürgen Matzat und Thorsten Thielsch.

Vergeben wurden am ersten Schützenfesttag der Schützenfestpokal, den Dieter Bramkamp vor Petra Brinkmann und Anke Beier gewann. Heinrich Wessel nahm den Ole-Lütt-Pokal entgegen. Der Schützenfestpokal Kinder ging an Mette Meyer, hier kamen Shawn Skibba und Michelle Dietrich auf die nächsten Plätze. Die erste Korporalschaft sicherte sich den Korporalschaftspokal. Auf den zweiten Rang kam die zweite Korporalschaft vor der vierten und dritten Korporalschaft.

Mit einem rauschenden Königsabend klang der Sonntag im Festzelt aus.